

Info zu Setup Pro Beta Demo 1.01

Was ist Setup Pro?

Setup Pro ist ein Windows-Tool, welches in der Endversion, die ab Ende November 1994 verfügbar sein wird, sowohl dem Windows-Entwickler als auch dem Anwender das Erstellen von Installationsprogrammen makrogesteuert und in Rekordzeiten von etwa 5 Minuten ermöglichen wird. Dazu wird ein menügesteuerter Assistent zur Verfügung stehen, mit dessen Hilfe man die Parameter und den Ablauf eines Installationsprogramms komfortabel einstellen und editieren kann. Anschließend kann per Mausclick die INI-Datei des Installationsprogramms erzeugt werden. Damit ist die Sache mit dem lästigen Schreiben von komfortablen Installationsprogrammen ein für alle Male erledigt.

In der Endversion wird Setup Pro vor allem folgende Features und Highlights haben:

- **komfortabler Assistent zur menügesteuerten Erstellung eines beliebigen Windows-Installationsprogramms in Rekordzeit von etwa 5 Minuten**
- **Einbinden von Firmenlogos und sonstigen Bilddateien im WMF- und BMP-Format und deren Platzierung auf dem Bildschirm**
- **Erstellung des gesamten Ablaufs eines Installationsprogramms mit Hilfe des Assistenten nach verschiedenen Vorgaben**
- **Testen des Installationsprogramms**
- **Erzeugen von INI-Dateien**
- **Komprimieren und Dekomprimieren von Dateien (LHARC- oder Microsoft-Komprimierer)**
- **Modifizieren der Systemdateien CONFIG.SYS und AUTOEXEC.BAT**
- **Erstellung eines Installationsprotokolls**
- **Erzeugen von fertigen Installationsdisketten**

Das gesamte Produkt inkl. Dokumentation und Beispielprogramm wird zum Preis von 189,- DM inkl. MwSt. angeboten (Bestellung s. Datei BESTELL.TXT).

Weitere Infos zum Programm unter Tel./Fax: 0234/504522

Aufbau der Setup-INI-Datei (Demo-Version)

Im folgenden finden Sie die Beschreibung der Sections und deren Einträge sowie Makros in der Setup-INI-Datei SETUPPRO.INI.

[Global]

In diesem Bereich befinden sich globale Parameter des Setup-Programms.

App_Name =

Name der Windows-Anwendung

Setup_Name =

Name des Setup-Programms; Standard: SETUP

Anzahl_Bytes_Windows =

Anzahl Bytes für Windows-Verzeichnisse; unkomprimiert

Anzahl_Bytes_Sonstiges =

Anzahl Bytes für sonstige Dateien; unkomprimiert

Anzahl_Bytes_Ges_Komprimiert =

Anzahl Bytes gesamt; komprimiert

OLE2_Benutzung =

Gibt an, ob OLE 2.0 benutzt wird (J bzw. N); Standard: N

[Setup-Fenster]

In dieser Section finden Sie die Einstellungen für das Setup-Hauptfenster.

Setup_Titel =

Setup-Überschrift

Titel_Vordergrundfarbe =

Vordergrundfarbe der Setup-Überschrift; Standard: &H80000005

Titel_fett =

Gibt an, ob die Setup-Überschrift fett erscheinen soll (J bzw. N); Standard: N

Titel_kursiv =

Gibt an, ob die Setup-Überschrift kursiv erscheinen soll (J bzw. N); Standard: N

Titel_unterstrichen =

Gibt an, ob die Setup-Überschrift unterstrichen erscheinen soll (J bzw. N); Standard: N

Titel_Font_Name =

Schriftart für die Setup-Überschrift; unterstützt werden alle in Windows-System installierten Schriftarten; Standard: MS Sans Serif

Titel_Font_Größe =

Gibt die Größe der Schriftart für die Setup-Überschrift an; Standard: 24

Setup_Hintergrundfarbe =

Hintergrundfarbe des Setup-Fensters; Standard: &H808000

Setup_Intro =

Setup-Intro; unterstützt werden folgende Bildformate: Bitmap (.BMP), Windows-Metafile (.WMF)

Setup_Intro_PosX =

X-Position für Setup-Intro (linke obere Ecke); Standard: 12

Setup_Intro_PosY =

Y-Position für Setup-Intro (linke obere Ecke); Standard: 80

Setup_Intro_Breite =

Breite des Setup-Intro; Standard: 609

Setup_Intro_Höhe =

Höhe des Setup-Intro; Standard: 353

[Message-Boxen]

In diesem Bereich werden die Einstellungen für die Message-Boxen im Setup-Programm vorgenommen.

Kopfzeile_Fehler_Box =

Kopfzeile der Message-Box beim Auftreten eines allgemeinen Fehlers; Standard: Fehler

Kopfzeile_Kr_Fehler_Box =

Kopfzeile der Message-Box beim Auftreten eines kritischen Fehlers; Standard: Kritischer Fehler

Kopfzeile_Info_Box =

Kopfzeile der Info-Box; Standard: Hinweis

Kopfzeile_Frage_Box =

Kopfzeile der Frage-Box; Standard: Frage

Kopfzeile_Warnung_Box =

Kopfzeile der Warnung-Box; Standard: Warnung

[Status-Fenster]

In diesem Bereich befinden sich Einträge im Zusammenhang mit Status-Fenster, welches beim Kopieren von Dateien angezeigt wird und die Namen der Quell- und Zieldatei sowie einen Fortschrittsbalken enthält. Zur Zeit enthält diese Section nur einen Eintrag.

Status_Titel =

Kopfzeile für das Status-Fenster; Standard: Status

[Installation von]

Diese Section enthält die Vorgaben für das Dialogfenster zur Eingabe des Quellpfades.

Dialog_Titel =

Kopfzeile des Dialogfensters; Standard: Installation von ...

Dialog_Info =

Information, die im Dialogfenster erscheint; Standard: Bitte geben Sie Laufwerk und Pfad ein, in dem sich das zu installierende Programm befindet.

Label_Quellpfad =

Beschriftung für das Textfeld; Standard: Quellpfad:

Quell_Laufwerk =

Bezeichnung des Quell-Laufwerks; Standard: A:

Quell_Pfad =

Quellpfad ohne Laufwerksangabe (z.B. \TEST)

[Installation nach]

Diese Section enthält Parameter für das Dialogfenster zur Eingabe des Zielpfades.

Dialog_Titel =

Kopfzeile des Dialogfensters; Standard: Installation nach ...

Dialog_Info =

Information, die im Dialogfenster erscheint; Standard: Bitte geben Sie Laufwerk und Pfad ein, wonach das Programm installiert werden soll.

Label_Zielpfad =

Beschriftung für das Textfeld; Standard: Zielpfad:

Ziel_Laufwerk =

Bezeichnung des Ziel-Laufwerks; Standard: C:

Ziel_Pfad =

Zielpfad ohne Laufwerksangabe (z.B. \TEST)

[Ablauf]

Dieser Bereich enthält den eigentlichen Ablauf des Setup-Programms. Die einzelnen Schritte werden mit Hilfe von Makros (Setup-Kommandos), die auch Parameter enthalten können, programmiert. Sie werden von 1 bis ... durchnummeriert. Man muß unbedingt beachten, daß die laufenden Nummern keine Lücken aufweisen (s. Beispieldatei SETUPPRO.INI). Die Reihenfolge der Makroaufrufe ist zwar beliebig, sollte aber logisch sein, d.h. man soll sich nach dem am Anfang dieses Artikel beschriebenen groben Ablaufschema richten. Im folgenden sind die einzelnen Setup-Kommandos detailliert erläutert.

[Lfd-Nr]=Eingabe_Quellpfad

Dieses Makro ruft das Dialogfenster zur Eingabe des Quellpfades auf. Nach der Bestätigung der Eingabe durch den Benutzer wird der Quellpfad im Setup-Programm intern gespeichert.

[Lfd-Nr] = Eingabe_Zielpfad

Mit Hilfe dieses Makros wird das Dialogfenster zur Eingabe des Zielpfades aufgerufen. Nach der Bestätigung durch den Benutzer wird der Zielpfad intern gespeichert.

[Lfd-Nr] = Zeige_Info [Kopfzeile]; [Message]; [Warte-Sekunden]

Zeigt eine Meldung (z.B. einen Programmhinweis) für eine bestimmte Zeit. Ist keine Zeit in Sekunden angegeben, so werden 5 Warte-Sekunden als Standard eingestellt.

[Lfd-Nr] = Prüfe_Speicherplatz

Prüft, ob genug Speicherplatz auf dem Ziel-Datenträger (in der Regel Festplatte) vorhanden ist. Das Makro orientiert sich nach den Vorgaben aus der Section [Global].

[Lfd-Nr] = Disk_Anforderung [Disk-Nr]; [Identifikations-Dateiname]

Fordert das Einlegen der durch Parameter [Disk-Nr] spezifizierten Diskette an. Auf der Diskette muß sich eine Identifikationsdatei befinden, welche die Diskette eindeutig kenn-zeichnet.

[Lfd-Nr] = Erzeuge_Pfad [Pfadname]

Erzeugt ein Verzeichnis.

[Lfd-Nr] = Erzeuge_Zielpfad

Erzeugt das Zielverzeichnis, in dem ein Programm installiert wird. Das Makro orientiert sich entweder nach dem in Section [Installation nach] vorgegebenen Zielpfad oder nach der Eingabe des Benutzers (Dialogfenster zur Eingabe des Zielpfades), die intern im Setup-Programm gespeichert ist.

[Lfd-Nr] = Erzeuge_Pfad_in_Zielpfad [Pfadname]

Erzeugt ein Unterverzeichnis im Zielpfad. [Pfadname] darf nicht mit "\" beginnen.

[Lfd-Nr] = Zeige_Status_Fenster_an [Kopfzeile]; [Gesamt Bytes]

Zeigt das Status-Fenster an, welches die Namen der Quell- und Zieldatei sowie einen Fortschrittsbalken enthält. Im Parameter [Gesamt Bytes] wird die Gesamtzahl der zu kopierenden Bytes angegeben (bezogen auf das gesamte zu installierende Programm oder auf eine Diskette).

[Lfd-Nr] = Blende_Status_Fenster_aus

Blendet das Status-Fenster aus. Der Prozentwert im Fortschrittsbalken verliert seine Gültigkeit. Bei der Neuanzeige des Status-Fensters wird dieser Wert auf 0 gesetzt.

**[Lfd-Nr] = Kopiere_Datei [Quellpfad]; [Quelle-Dateiname]; [Zielpfad];
[Ziel-Dateiname]**

Kopiert eine Datei, zeigt dabei die Dateinamen an und aktualisiert den Fortschrittsbalken, falls das Status-Fenster aktiv ist.

**[Lfd-Nr] = Kopiere_Datei_in_Zielpfad [Quelle-Dateiname];
[Unterverzeichnis in Zielpfad]; [Ziel-Dateiname]**

Kopiert eine Datei vom Quell- ins Zielverzeichnis. Das Makro orientiert sich entweder nach den in Sections [Installation von] und [Installation nach] vorgegebenen Pfaden oder nach den Eingaben des Benutzers (Dialogfenster zur Eingabe des Quell- und Zielpfades). Diese Parameter sind intern im Setup-Programm gespeichert.

Name des Unterverzeichnisses im Zielpfad darf nicht mit "\" beginnen.

[Lfd-Nr] = Zeige_Program_Manager

Zeigt den Programm-Manager von Windows.

[Lfd-Nr] = Erzeuge_Programmgruppe [Name]; [Dateiname]

Erzeugt eine Programmgruppe. Im Parameter [Dateiname] wird der Name der Gruppdatei (z.B. TEST.GRP) angegeben.

**[Lfd-Nr] = Erzeuge_Programm_Icon [Kommando-String]; [Icon-Name];
[Kommando-String auf Zielpfad bezogen=J|N]**

Erzeugt ein Programmsymbol (Icon) in der zuvor erstellten Programmgruppe. Im Parameter [Kommando-String] wird das Aufruf-Kommando des Programms angegeben. Dieser Parameter bezieht sich auf den Zielpfad, wenn der Parameter [Kommando-String auf Zielpfad bezogen] auf "J" eingestellt ist.

Beispiel: Zielpfad = C:\TEST\
Kommando-String = DATEN\TEST.DAT
Aufruf-Kommando = C:\TEST\DATEN\TEST.DAT

[Lfd-Nr] = Rufe_Shell_auf [Kommando-String]

Dieses Makro ruft die DOS-Shell auf und führt den im Parameter [Kommando-String] angegebenen DOS-Befehl aus.

**[Lfd-Nr] = Entpacke_LHARC_EXE [Dateiname];
[Unterverzeichnis in Zielpfad]; [Löschen=J|N]**

Mit Hilfe dieses Makros wird eine mit dem Komprimierungsprogramm LHARC gepackte Datei im Zielverzeichnis entpackt. Es muß sich dabei um eine sich selbst entpackende Datei im EXE-Format handeln. Nach dem Entkomprimierungsvorgang kann die Packdatei gelöscht werden. Die zu entkomprimierende Datei muß sich unbedingt im Zielpfad (Hauptverzeichnis) oder in einem Unterverzeichnis davon befinden. Die Datei UNPACK.PIF muß sich im Windows-Hauptverzeichnis befinden. Name des Unterverzeichnisses im Zielpfad darf nicht mit "\" beginnen.

[Lfd-Nr] = Füge_SHARE_ein [DOS-Pfad]; [Parameter]

Fügt den SHARE-Befehl in die Datei AUTOEXEC.BAT ein, falls er dort nicht gefunden wird. Der SHARE-Befehl ist bei der gemeinsamen Nutzung von Dateien durch mehrere Programme wie auch bei der Sperrung von Dateien erforderlich (SHARE wird beim Start des Rechners geladen). Bei Windows for Work-groups 3.11 oder höher ist er nicht mehr erforderlich. Im Parameter [DOS-Pfad] wird der Name des Verzeichnisses angegeben, in dem sich das Programm SHARE.EXE befindet. Im Parameter [Parameter] können Einstellungen für SHARE vorgegeben werden (z.B. Anzahl der zu einem Zeitpunkt sperrbaren Dateien). Um genauere Informationen zu erhalten, rufen Sie SHARE /? von der DOS-Ebene auf (Hilfestellung zu SHARE).

**[Lfd-Nr] = Kopiere_Datei_in_Win_Pfad [Quell-Dateiname];
[Unterverzeichnis im Windows-Pfad]; [Ziel-Dateiname]**

Mit Hilfe dieses Makros wird eine Datei ins Windows-Hauptverzeichnis oder in ein Unterverzeichnis davon kopiert. Das Makro orientiert sich entweder nach dem in Section [Installation von] vorgegebenen Quellpfad oder nach der Eingabe des Benutzers (Dialogfenster zur Eingabe des Quellpfades), die intern im Setup-Programm gespeichert ist. Name des Unterverzeichnisses im Windows-Pfad darf nicht mit "\" beginnen.

**[Lfd-Nr] = Entpacke_LHARC_EXE_in_Win_Pfad [Dateiname];
[Unterverzeichnis im Windows-Pfad]; [Löschen=J|N]**

Mittels dieses Makros wird eine mit dem Komprimierungsprogramm LHARC gepackte Datei im Windows-Hauptverzeichnis oder in einem Unterverzeichnis davon entpackt. Es muß sich dabei um eine sich selbst entpackende Datei im EXE-Format handeln. Nach dem Entkomprimierungsvorgang kann die Packdatei gelöscht werden. Die zu entkomprimierende Datei muß sich unbedingt im Windows-Pfad oder in einem Unterverzeichnis davon befinden. Die Datei UNPACK.PIF muß sich ebenfalls im Windows-Hauptverzeichnis befinden. Name des Unterverzeichnisses im Windows-Pfad darf nicht mit "\" beginnen.